

## **Erfahrungsbericht Auslandssemester**

Im SoSe 2021 habe ich ein Auslandssemester an der Jiaotong-Universität in Shanghai, China gemacht:

### **1. Einreisebeschränkungen**

Aufgrund der derzeitigen Einreisebeschränkungen war es leider nicht möglich, das Semester vor Ort, also in Präsenz, zu erleben. Stattdessen hatte ich lediglich Online-Vorlesungen, wobei sich insbesondere die Zeitdifferenz von sechs bzw. sieben Stunden bemerkbar machte und meine Vorlesungen teilweise morgens um 07:00 MET begannen. Viele Vorlesungen begannen jedoch bereits um 02:00 MET, sodass ich diese in Deutschland nur als Aufzeichnung verfolgen konnte.

### **2. Vorlesungen**

Ich besuchte während meines Online-Auslandssemesters die Vorlesungen „Chinese Law and Society“ und „Law Seminar“. Das Ziel dieser Vorlesungen bestand vor allem darin, einen Überblick über sämtliche Rechtsbereiche zu erhalten. Ebenfalls besuchte ich „Environmental Law“ und „Criminal and Criminal Procedure Law“ und „Constitutional Law“. Insgesamt haben mir die verschiedenen Vorlesungen sehr gut gefallen. Insbesondere die Ringvorlesungen im „Law Seminar“, in der wöchentlich ein anderes aktuelles Thema (u.a. digitale Währung, KI in der Justiz) und „Chinese Law and Society“, in der wöchentlich in ein anderes Rechtsgebiet eingeführt wurde, waren für einen Einstieg in das chinesische Recht sehr spannend.

### **3. Prüfungen**

Damit mir Vorlesungen im Transcript of Records angezeigt werden können, musste ich in jeder Vorlesung eine bzw. zwei Prüfungen ablegen. Insgesamt hielt ich drei Präsentationen (Environmental Law, Criminal and Criminal Procedure Law, Chinese Law and Society), schrieb eine Klausur (Constitutional Law), sowie drei Hausarbeiten (Chinese Law and Society, Law Seminar, Criminal and Criminal Procedure Law). Obwohl relativ viele Prüfungen abzulegen waren, waren diese gut zu bewältigen.

### **4. Fazit**

Insgesamt habe ich in meinem Auslandssemester einen neuen Blick auf China und das chinesische Rechtssystem gewonnen. Trotzdem ist es auch rückblickend äußerst schade, dass es aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich war, mein Auslandssemester in Shanghai in Präsenz zu gestalten.